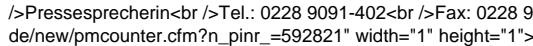




Jugendbauhütte Lübeck restauriert die historischen Türflügel des Prinzenhauses in Plön

Jugendbauhütte Lübeck restauriert die historischen Türflügel des Prinzenhauses in Plön
Türen, die den Kaiser sahen
Am Donnerstag, den 21. Mai 2014 um 19.30 Uhr stellen Teilnehmer der Jugendbauhütte Lübeck der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zusammen mit deren Leiterin, Dr. Ivalu Vesely, und dem Restaurator Alexander Kuhn ihre Arbeit für das Prinzenhaus Plön vor Ort der Öffentlichkeit vor. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins "Prinzenhaus zu Plön e.V." statt.
Teilnehmer der Jugendbauhütte Lübeck haben historische Türflügel aus dem Prinzenhaus in Plön unter Anleitung des Tischlermeisters und Restaurators Alexander Kuhn aufgearbeitet. Als raumseitige Innentür befanden sich die kaiserzeitlichen Türen in der Hauptzugangsöffnung der Hoffassade. Im Zuge der Restaurierung durch die DSD wurden sie entfernt und eingelagert. Im Prinzenhaus sind beide Türflügel derzeit ausgestellt. Gezeigt werden an einem Türflügel die Arbeitsschritte der Restaurierung, der zweite Türflügel ist bereits fertig restauriert. Nach der abschließenden Bearbeitung durch die Jugendbauhütte werden die beiden Türflügel künftig als museales Anschauungsobjekt dienen.
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernahm das Prinzenhaus in Plön 1999 vom Land Schleswig-Holstein, um eine Aufteilung des Anwesens in Eigentumswohnungen zu verhindern. Die in Bonn ansässige private Stiftung setzte die Anlage sukzessive instand und machte sie öffentlich zugänglich.
Die Jugendbauhütte Lübeck ist ebenfalls ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Jugendbauhütte in der Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) bietet jungen Menschen seit 2011 die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege zu leisten. Neben der DSD erhält sie auch seitens der Possehlstiftung und des Kinder- und Jugendplans des Bundes Unterstützung.
Die Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) leisten an 13 Standorten bundesweit einen entscheidenden Beitrag für die Denkmalpflege in Deutschland. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren erhalten Einblick in verschiedene Handwerke oder denkmalrelevante Berufe und können selbst Hand anlegen. Neben der praktischen Arbeit werden ihnen in sechs Wochenseminaren die notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt. Gleichsam nebenher erhalten sie die Möglichkeit, sich über ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten Klarheit zu verschaffen.
Weitere Informationen zu den Jugendbauhütten der DSD:
Dr. Ivalu Vesely, Leiterin der Jugendbauhütte Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck, Tel.: 0451-209-40050, Fax: 0451-209-40054, Email: Fsj.denkmal.hl(at)ijgd.de
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.